



Pressemitteilung: Kooperation mit Uni Würzburg

Dr. Becker Klinikgesellschaft kooperiert mit Uni Würzburg

Kölner Unternehmensgruppe will durch Zusammenarbeit Behandlungsprogramme evaluieren und weiter entwickeln.

Die Dr. Becker Klinikgesellschaft schloss jüngst eine Kooperationsvereinbarung zur Durchführung eines Forschungs- und Entwicklungsvorhabens mit dem Arbeitsbereich Rehabilitationswissenschaften der Universität Würzburg. „Hierdurch wurde die Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Umsetzung von Patientenschulungs- und Evaluationsvorhaben in den Kliniken unseres Unternehmensverbundes besiegelt“, erklärt Unterzeichnerin Dr. Petra Becker, Geschäftsführerin der Kölner Klinikgruppe.

Konkreter Inhalt der vorerst auf zwei Jahre angelegten Zusammenarbeit ist die wissenschaftliche Evaluation bestehender Behandlungsprogramme in den Dr. Becker Kliniken. Erstes Projekt soll sein, das Therapiekonzept zur Behandlung psychokardiologischer Beschwerden in der Klinik Mönhesee zu evaluieren und weiterzuentwickeln. In der Klinik am Möhne-Stausee arbeiten die Abteilungen Kardiologie und Psychosomatik seit fünf Jahren Hand in Hand. Jüngst wurde hier das Zentrum für Psycho-Kardiologie gegründet, das nun unter anderem durch den Arbeitsbereich Rehabilitationswissenschaften der Universität Würzburg wissenschaftlich flankiert wird.

„Alle Leistungen in den Kliniken der Dr. Becker Klinikgesellschaft unterliegen strengen Qualitätskriterien und sind nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation e. V. (DEGEMED) zertifiziert“, so Dr. Petra Becker. Durch die Kooperation mit der Universität sollen jetzt zusätzlich Erkenntnisse im wissenschaftlichen Bereich gesichert werden. „Ein weiteres Projekt ist die Schaffung eines auf die Bedürfnisse älterer Arbeitnehmer ausgerichteten Schulungs- und Behandlungskonzeptes.“ Hier soll ein "Baukasten" von Schulungsmodulen entwickelt werden, der sich auf die besonderen beruflichen Belastungssituationen älterer Arbeitnehmer konzentriert – wie beispielsweise Technik- oder Arbeitsplatzverlustängste.

Weitere Informationen und Bildmaterial unter www.dbkg.de oder beim angegebenen Pressekontakt.

Pressekontakt:

Dr. Becker Klinikgesellschaft
mbH & Co. KG

Eva Kindsvater
Pressereferentin

Parkstraße 10
50968 Köln

Tel: (02 21) 93 46 47-48
Fax: (02 21) 93 46 47-40
E-Mail: ekindsvater@dbkg.de
<http://www.dbkg.de>

Abdruck honorarfrei. Beleg
erbeten.